

**Gruppe 1: Armut in Deutschland – Wer ist von Armut bedroht?****Aufgabenstellung:**

Notiere die wichtigsten Aspekte des Videos in Stichpunkten und werte das Diagramm (M1) aus. Mach Dich so schnell wie möglich zum Experten des Themas *Wer ist von Armut bedroht?*

*Bevor Du mit den Aufgaben beginnst, lies Dir bitte die zwei Infoboxen durch.*

**Anforderungen an einen Experten**

Damit Du Deine Mitschülerinnen und Mitschülern Deine Materialien später erfolgreich mündlich erklären kannst, solltest Du folgende Anforderungen als Experte erfüllen:

**Verständnis des Textes:**

- Lies den Text gründlich und mehrmals.
- Markiere wichtige Passagen und mache Dir Notizen.
- Identifiziere die Hauptthemen und -punkte des Textes.
- Verstehe die Zusammenhänge und Kernaussagen.

**Strukturierte Erklärung:**

- Gliedere Deine Erklärung logisch (Einleitung, Hauptteil, Schluss).
- Nutze Stichpunkte, um den roten Faden zu behalten.

**Verständliche Sprache und selbstbewusstes Auftreten:**

- Erkläre den Text in einfachen, klaren Worten.
- Sprich laut und deutlich.
- Halte Blickkontakt und wirke selbstsicher.

**Fragen beantworten:**

- Bereite Dich darauf vor, Fragen Deiner Mitschülerinnen und Mitschüler zu beantworten.
- Recherchiere eventuelle Unsicherheiten oder offene Punkte.

**Zusammenfassung:**

- Fasse am Ende die wichtigsten Punkte nochmals kurz zusammen.
- Stelle sicher, dass Deine Mitschülerinnen und Mitschüler den Inhalt verstanden haben.

**Markieren und notieren****Markieren:**

Wenn Du einen Text liest, dessen Inhalt Du behalten solltest, markierst Du am besten die wichtigen Stellen. Das hat einen großen Vorteil: Wenn Du den Text wiederholst, musst Du nicht mehr alles lesen, sondern kannst Dich auf die markierten Stellen beschränken, die die wichtigsten Informationen kennzeichnen.

Markieren kann man auf verschiedene Arten. Probiere einige aus!

- Am Rand einen Strich oder ein Kreuz machen; bei ganz wichtigen Stellen einen Doppelstrich oder ein Ausrufezeichen, bei Unklarem ein Fragezeichen.
- Wichtige Wörter oder Stellen unterstreichen, am besten mit einer oder mehreren Farbe/n.
- Mit einem Leuchtstift (Maker) wichtige Wörter oder Stellen markieren. Wenn Du keinen Leuchtstift hast: farbig einkreisen. Verwende auch hier mehrere Farben!
- ...

**Notieren:**

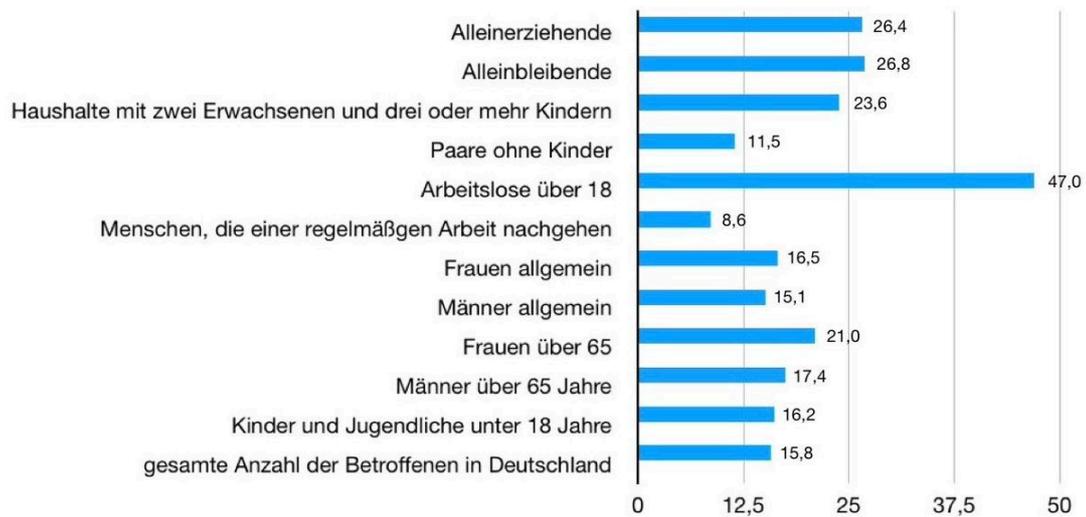
Wenn Du einen Text aus verschiedenen Informationen schreiben möchtest, dann ist es wichtig, dass Du dir die Informationen aus den verschiedenen Texten notierst, bevor Du mit Deinem eigenen Text beginnst. Dadurch hast Du einen besseren Überblick über die gesammelten Informationen und Du kannst Dir bereits Gedanken über die Struktur Deines Textes machen.

Damit Notizen wirklich hilfreich sind, solltest Du einige Tipps beachten:

- Schreibe leserlich, auch wenn es eilt. Unleserliche Notizen nützen Dir wenig.
- Schreibe oben auf dem Notizblatt einen Titel. Lass rechts für Ergänzungen etc. einen Rand von 4-5 cm frei.
- Schreibe in Stichwörtern; bilde keine ganzen Sätze.
- Schreibe nur die wirklich wichtigen Dinge auf. Als Training kannst du zum Beispiel versuchen, in 10-15 Stichwörtern eine Geschichte oder einen Zeitungsartikel zusammenzufassen.
- Je nach Thema kann es hilfreich sein, wenn Du deine Notizen nach verschiedenen Unterthemen gliederst.
- ...

Der Merkkasten „markieren und notieren“ von <https://myheritagelanguage.com> ist lizenziert unter CC BY-SA. Bearbeitung von Natascha Voß: Kürzung.

## M1

**Armut in Deutschland: Ein Überblick**

Daten sind dem Jahr 2021 entnommen. Angaben sind in Prozent angegeben.

Das Diagramm „Armut in Deutschland: Ein Einblick“ von <https://www.malteser.de> ist lizenziert unter CC BY-SA. Bearbeitung von Nina Nasarow: Erstellung Diagramm.



Besprich Deine gesammelten Informationen aus dem Video und Diagramm in Deiner Expertengruppe. Vergleiche und ergänze Deine Informationen so, dass Du Dein Thema mündlich in der Stammgruppe erklären kannst.

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

③ 

Erkläre nun Deine Ergebnisse den Anderen.

*Deine Notizen zu den anderen Themen kannst Du in die Tabellen eintragen.*

<b>Thema:</b>	<b>Wer ist von Armut bedroht?</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

<b>Thema:</b>	<b>Was heißt Armut in Deutschland?</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

<b>Thema:</b>	<b>Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

<b>Thema:</b>	<b>Bekämpfung der Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	



Gib ein mündliches Feedback, wie ein anderes Gruppenmitglied seine Informationen zusammengefasst und vorgestellt hat.

*Verwende zur Hilfe die Checkliste zum Peer-Feedback.*

**Checkliste zum Peer-Feedback:**

Bewertungskriterien:				Anmerkung:
Das Gruppenmitglied hat...				
... sich vorher Notizen angefertigt, bzw. wichtige Textstellen markiert.				
... das erarbeitete Thema mit einem Einleitungssatz eröffnet.				
... die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge dargestellt. (roter Faden)				
... die Informationen klar und verständlich vorgestellt.				
... sich während der Präsentation nicht von äußeren Umständen ablenken lassen.				
... in einem angemessenen Sprachtempo präsentiert und laut genug gesprochen.				
... Fragen bezüglich seines Themas beantwortet.				
... die wichtigsten Informationen zum Schluss noch einmal kurz zusammengefasst.				



Erstelle mit Deiner Gruppe ein Plakat, auf dem Ihr die folgende Frage beantwortet: **Welche politischen und sozialen Maßnahmen könnten ergriffen werden, um die Armut spezifischer Bevölkerungsgruppen nachhaltig zu reduzieren?** Diskutiert Vor- und Nachteile.

- *Schreibe nur die wichtigsten Informationen auf.*
- *Verwende Stichpunkte.*
- *Verwende Überschriften.*
- *Arbeite mit verschiedenen farbigen Stiften.*

---

Das Arbeitsmaterial „Gruppenpuzzle“ und seine Inhalte von Nina Nasarow und Natascha Voß ist - sofern nicht anders gekennzeichnet - lizenziert unter CC BY 4.0.

## Gruppe 2: Armut in Deutschland – Was heißt Armut in Deutschland?



Notiere die wichtigsten Aspekte des Videos in Stichpunkten. Mach Dich so schnell wie möglich zum Experten des Themas *Was heißt Armut in Deutschland?*

*Bevor Du mit den Aufgaben beginnst, lies Dir bitte die zwei Infoboxen durch.*



### Anforderungen an einen Experten

Damit Du Deine Mitschülerinnen und Mitschüler Deine Materialien später erfolgreich mündlich erklären kannst, solltest Du folgende Anforderungen als Experte erfüllen:

#### Verständnis des Textes:

- Lies den Text gründlich und mehrmals.
- Markiere wichtige Passagen und mache Dir Notizen.
- Identifiziere die Hauptthemen und -punkte des Textes.
- Verstehe die Zusammenhänge und Kernaussagen.

#### Strukturierte Erklärung:

- Gliedere Deine Erklärung logisch (Einleitung, Hauptteil, Schluss).
- Nutze Stichpunkte, um den roten Faden zu behalten.

#### Verständliche Sprache und selbstbewusstes Auftreten:

- Erkläre den Text in einfachen, klaren Worten.
- Sprich laut und deutlich.
- Halte Blickkontakt und wirke selbstsicher.

#### Fragen beantworten:

- Bereite Dich darauf vor, Fragen Deiner Mitschülerinnen und Mitschüler zu beantworten.
- Recherchiere eventuelle Unsicherheiten oder offene Punkte.

#### Zusammenfassung:

- Fasse am Ende die wichtigsten Punkte nochmals kurz zusammen.
- Stelle sicher, dass Deine Mitschülerinnen und Mitschüler den Inhalt verstanden haben.



### Markieren und notieren

#### Markieren:

Wenn Du einen Text liest, dessen Inhalt Du behalten solltest, markierst Du am besten die wichtigen Stellen. Das hat einen großen Vorteil: Wenn Du den Text wiederholst, musst Du nicht mehr alles lesen, sondern kannst Dich auf die markierten Stellen beschränken, die die wichtigsten Informationen kennzeichnen.

Markieren kann man auf verschiedene Arten. Probiere einige aus!

- Am Rand einen Strich oder ein Kreuz machen; bei ganz wichtigen Stellen einen Doppelstrich oder ein Ausrufezeichen, bei Unklarem ein Fragezeichen.
- Wichtige Wörter oder Stellen unterstreichen, am besten mit einer oder mehreren Farbe/n.
- Mit einem Leuchtstift (Maker) wichtige Wörter oder Stellen markieren. Wenn Du keinen Leuchtstift hast: farbig einkreisen. Verwende auch hier mehrere Farben!
- ...

#### Notieren:

Wenn Du einen Text aus verschiedenen Informationen schreiben möchtest, dann ist es wichtig, dass Du dir die Informationen aus den verschiedenen Texten notierst, bevor Du mit Deinem eigenen Text beginnst. Dadurch hast Du einen besseren Überblick über die gesammelten Informationen und Du kannst Dir bereits Gedanken über die Struktur Deines Textes machen.

Damit Notizen wirklich hilfreich sind, solltest Du einige Tipps beachten:

- Schreibe leserlich, auch wenn es eilt. Unleserliche Notizen nützen Dir wenig.
- Schreibe oben auf dem Notizblatt einen Titel. Lass rechts für Ergänzungen etc. einen Rand von 4-5 cm frei.
- Schreibe in Stichwörtern; bilde keine ganzen Sätze.
- Schreibe nur die wirklich wichtigen Dinge auf. Als Training kannst du zum Beispiel versuchen, in 10-15 Stichwörtern eine Geschichte oder einen Zeitungsartikel zusammenzufassen.
- Je nach Thema kann es hilfreich sein, wenn Du deine Notizen nach verschiedenen Unterthemen gliederst.
- ...

Der Merkkasten „markieren und notieren“ von <https://myheritagelanguage.com> ist lizenziert unter CC BY-SA. Bearbeitung von Natascha Voß: Kürzung.

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

---



Besprich Deine gesammelten Informationen aus dem Video in Deiner Expertengruppe. Vergleiche und ergänze Deine Informationen so, dass Du Dein Thema mündlich in der Stammgruppe erklären kannst.





Erkläre nun Deine Ergebnisse den Anderen.

*Deine Notizen zu den anderen Themen kannst Du in die Tabellen eintragen.*

Thema:	Wer ist von Armut bedroht?
Notizen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> </ol>	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	

Thema:	Was heißt Armut in Deutschland?
Notizen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> </ol>	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

---

<b>Thema:</b>	<b>Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

<b>Thema:</b>	<b>Bekämpfung der Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

④ 

Gib ein mündliches Feedback, wie ein anderes Gruppenmitglied seine Informationen zusammengefasst und vorgestellt hat.

*Verwende zur Hilfe die Checkliste zum Peer-Feedback.*

**Checkliste zum Peer-Feedback:**

Bewertungskriterien:				Anmerkung:
Das Gruppenmitglied hat...				
... sich vorher Notizen angefertigt, bzw. wichtige Textstellen markiert.				
... das erarbeitete Thema mit einem Einleitungssatz eröffnet.				
... die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge dargestellt. (roter Faden)				
... die Informationen klar und verständlich vorgestellt.				
... sich während der Präsentation nicht von äußeren Umständen ablenken lassen.				
... in einem angemessenen Sprachtempo präsentiert und laut genug gesprochen.				
... Fragen bezüglich seines Themas beantwortet.				
... die wichtigsten Informationen zum Schluss noch einmal kurz zusammengefasst.				



Erstelle mit Deiner Gruppe ein Plakat zu folgendem Thema: **Vergleiche die Armutsdefinitionen in Deutschland mit denen in anderen europäischen Ländern.** Notiere Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

- *Schreibe nur die wichtigsten Informationen auf.*
- *Verwende Stichpunkte.*
- *Verwende Überschriften.*
- *Arbeite mit verschiedenen farbigen Stiften.*

---

Das Arbeitsmaterial „Gruppenpuzzle“ und seine Inhalte von Nina Nasarow und Natascha Voß ist - sofern nicht anders gekennzeichnet - lizenziert unter CC BY 4.0.

## Gruppe 3: Armut in Deutschland – Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland.



### **Aufgabenstellung:**

Notiere die wichtigsten Aspekte des Textes (**M2**) in Stichpunkten und werte das Diagramm (**M3**) aus. Mach Dich so schnell wie möglich zum Experten des Themas *Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland*.

*Bevor Du mit den Aufgaben beginnst, lies Dir bitte die zwei Infoboxen durch.*



### **Anforderungen an einen Experten**

Damit Du Deinen Mitschülerinnen und Mitschülern Deine Materialien später erfolgreich mündlich erklären kannst, solltest Du folgende Anforderungen als Experte erfüllen:

#### **Verständnis des Textes:**

- Lies den Text gründlich und mehrmals.
- Markiere wichtige Passagen und mache Dir Notizen.
- Identifiziere die Hauptthemen und -punkte des Textes.
- Verstehe die Zusammenhänge und Kernaussagen.

#### **Strukturierte Erklärung:**

- Gliedere Deine Erklärung logisch (Einleitung, Hauptteil, Schluss).
- Nutze Stichpunkte, um den roten Faden zu behalten.

#### **Verständliche Sprache und selbstbewusstes Auftreten:**

- Erkläre den Text in einfachen, klaren Worten.
- Sprich laut und deutlich.
- Halte Blickkontakt und wirke selbstsicher.

#### **Fragen beantworten:**

- Bereite Dich darauf vor, Fragen Deiner Mitschülerinnen und Mitschüler zu beantworten.
- Recherchiere eventuelle Unsicherheiten oder offene Punkte.

#### **Zusammenfassung:**

- Fasse am Ende die wichtigsten Punkte nochmals kurz zusammen.
- Stelle sicher, dass Deine Mitschülerinnen und Mitschüler den Inhalt verstanden haben.



### Markieren und notieren

#### Markieren:

Wenn Du einen Text liest, dessen Inhalt Du behalten solltest, markierst Du am besten die wichtigen Stellen. Das hat einen großen Vorteil: Wenn Du den Text wiederholst, musst Du nicht mehr alles lesen, sondern kannst Dich auf die markierten Stellen beschränken, die die wichtigsten Informationen kennzeichnen.

Markieren kann man auf verschiedene Arten. Probiere einige aus!

- Am Rand einen Strich oder ein Kreuz machen; bei ganz wichtigen Stellen einen Doppelstrich oder ein Ausrufezeichen, bei Unklarem ein Fragezeichen.
- Wichtige Wörter oder Stellen unterstreichen, am besten mit einer oder mehreren Farbe/n.
- Mit einem Leuchtstift (Maker) wichtige Wörter oder Stellen markieren. Wenn Du keinen Leuchtstift hast: farbig einkreisen. Verwende auch hier mehrere Farben!
- ...

#### Notieren:

Wenn Du einen Text aus verschiedenen Informationen schreiben möchtest, dann ist es wichtig, dass Du dir die Informationen aus den verschiedenen Texten notierst, bevor Du mit Deinem eigenen Text beginnst. Dadurch hast Du einen besseren Überblick über die gesammelten Informationen und Du kannst Dir bereits Gedanken über die Struktur Deines Textes machen.

Damit Notizen wirklich hilfreich sind, solltest Du einige Tipps beachten:

- Schreibe leserlich, auch wenn es eilt. Unleserliche Notizen nützen Dir wenig.
- Schreibe oben auf dem Notizblatt einen Titel. Lass rechts für Ergänzungen etc. einen Rand von 4-5 cm frei.
- Schreibe in Stichwörtern; bilde keine ganzen Sätze.
- Schreibe nur die wirklich wichtigen Dinge auf. Als Training kannst du zum Beispiel versuchen, in 10-15 Stichwörtern eine Geschichte oder einen Zeitungsartikel zusammenzufassen.
- Je nach Thema kann es hilfreich sein, wenn Du deine Notizen nach verschiedenen Unterthemen gliederst.
- ...

**M2:****Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland****Ursachen von Armut**

Es gibt viele Gründe, warum Menschen in Armut geraten. Ein wichtiger Faktor ist Arbeitslosigkeit. Wer keine Arbeit hat, hat oft auch kein festes Einkommen und kann sich nur schwer aus der Armut befreien. Auch Niedriglöhne sind ein Problem. Viele Menschen arbeiten zwar, verdienen aber so wenig, dass sie trotzdem arm sind. Hinzu kommen hohe Mietkosten, die in vielen Städten steigen. Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund und ältere Menschen sind besonders häufig von Armut betroffen.

Ein weiterer Faktor ist die Bildung. Menschen mit geringem Bildungsabschluss haben es schwerer, gut bezahlte Arbeit zu finden. Oft werden auch soziale und gesundheitliche Probleme von Generation zu Generation weitergegeben. Kinder, die in Armut aufwachsen, haben schlechtere Startchancen und geraten häufiger selbst in Armut.

**Folgen von Armut**

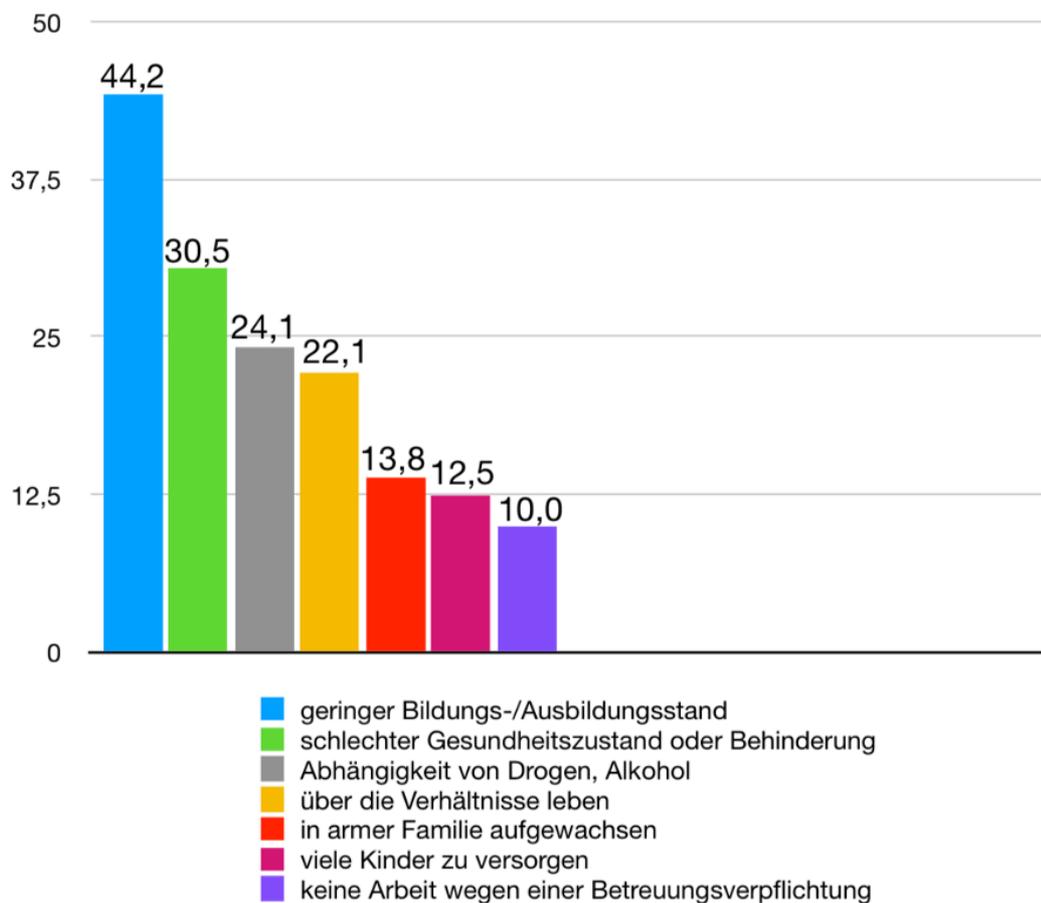
Armut hat viele negative Folgen. Menschen, die in Armut leben, haben oft schlechtere Bildungschancen, weil sie sich zum Beispiel keine Nachhilfe oder Klassenfahrten leisten können. Auch die Gesundheit leidet, denn gesunde Ernährung und medizinische Versorgung kosten Geld. Oft ist die Wohnsituation schlecht, was ebenfalls die Gesundheit beeinträchtigen kann. Außerdem ist die soziale Teilhabe eingeschränkt. Viele arme Menschen fühlen sich ausgegrenzt und haben weniger Möglichkeiten, am kulturellen und sozialen Leben teilzunehmen.

Armut kann auch psychische Belastungen mit sich bringen. Der ständige Stress, finanziell über die Runden zu kommen, kann zu Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen führen. Kinder, die in Armut aufwachsen, haben häufiger emotionale und soziale Probleme, was ihre Entwicklung und Zukunftsaussichten negativ beeinflusst.

Der Text „Ursachen von Armut“ von ChatGPT ist lizenziert unter CC BY 4.0. Bearbeitung von Natasha Voß: Kürzung.

**M3:**

So viele Personen schätzen die genannten Gründe als Hauptursache für Armut ein:



Das Diagramm „Hauptursache für Armut“ von <https://www.insm.de> ist lizenziert unter CC BY-SA. Bearbeitung von Nina Nasarow: Erstellung Diagramm.



Besprich Deine gesammelten Informationen aus dem Text und Diagramm in Deiner Expertengruppe. Vergleiche und ergänze Deine Informationen so, dass Du Dein Thema mündlich in der Stammgruppe erklären kannst.

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:



Erkläre nun Deine Ergebnisse den Anderen.

*Deine Notizen zu den anderen Themen kannst Du in die Tabellen eintragen.*

Thema:	Wer ist von Armut bedroht?
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1.</li><li>2.</li><li>3.</li></ol>	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

Thema:	Was heißt Armut in Deutschland?
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1.</li><li>2.</li><li>3.</li></ol>	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

---

<b>Thema:</b>	<b>Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

<b>Thema:</b>	<b>Bekämpfung der Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	



Gib ein mündliches Feedback, wie ein anderes Gruppenmitglied seine Informationen zusammengefasst und vorgestellt hat.

*Verwende zur Hilfe die Checkliste zum Peer-Feedback.*

**Checkliste zum Peer-Feedback:**

Bewertungskriterien:				Anmerkung:
Das Gruppenmitglied hat...				
... sich vorher Notizen angefertigt, bzw. wichtige Textstellen markiert.				
... das erarbeitete Thema mit einem Einleitungssatz eröffnet.				
... die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge dargestellt. (roter Faden)				
... die Informationen klar und verständlich vorgestellt.				
... sich während der Präsentation nicht von äußeren Umständen ablenken lassen.				
... in einem angemessenen Sprachtempo präsentiert und laut genug gesprochen.				
... Fragen bezüglich seines Themas beantwortet.				
... die wichtigsten Informationen zum Schluss noch einmal kurz zusammengefasst.				

⑤ 

Erstelle mit Deiner Gruppe ein Plakat, auf dem Ihr die folgende Frage beantwortet: **Welche langfristigen gesellschaftlichen Folgen hat die Armut in Deutschland?** Analysiert diese Folgen und überlegt, welche Maßnahmen notwendig wären, um diese langfristigen Schäden zu minimieren.

- *Schreibe nur die wichtigsten Informationen auf.*
- *Verwende Stichpunkte.*
- *Verwende Überschriften.*
- *Arbeite mit verschiedenen farbigen Stiften.*

---

Das Arbeitsmaterial „Gruppenpuzzle“ und seine Inhalte von Nina Nasarow und Natascha Voß ist - sofern nicht anders gekennzeichnet - lizenziert unter CC BY 4.0.

**Gruppe 4: Armut in Deutschland – Bekämpfung der Armut in Deutschland.****Aufgabenstellung:**

Notiere die wichtigsten Aspekte des Textes (**M4**) in Stichpunkten. Mach Dich so schnell wie möglich zum Experten des Themas *Bekämpfung der Armut in Deutschland*.

*Bevor Du mit den Aufgaben beginnst, lies Dir bitte die zwei Infoboxen durch.*

**Anforderungen an einen Experten**

Damit Du Deinen Mitschülerinnen und Mitschülern Deine Materialien später erfolgreich mündlich erklären kannst, solltest Du folgende Anforderungen als Experte erfüllen:

**Verständnis des Textes:**

- Lies den Text gründlich und mehrmals.
- Markiere wichtige Passagen und mache Dir Notizen.
- Identifiziere die Hauptthemen und -punkte des Textes.
- Verstehe die Zusammenhänge und Kernaussagen.

**Strukturierte Erklärung:**

- Gliedere Deine Erklärung logisch (Einleitung, Hauptteil, Schluss).
- Nutze Stichpunkte, um den roten Faden zu behalten.

**Verständliche Sprache und selbstbewusstes Auftreten:**

- Erkläre den Text in einfachen, klaren Worten.
- Sprich laut und deutlich.
- Halte Blickkontakt und wirke selbstsicher.

**Fragen beantworten:**

- Bereite Dich darauf vor, Fragen Deiner Mitschülerinnen und Mitschüler zu beantworten.
- Recherchiere eventuelle Unsicherheiten oder offene Punkte.

**Zusammenfassung:**

- Fasse am Ende die wichtigsten Punkte nochmals kurz zusammen.
- Stelle sicher, dass Deine Mitschülerinnen und Mitschüler den Inhalt verstanden haben.



## Markieren und notieren

### Markieren:

Wenn Du einen Text liest, dessen Inhalt Du behalten solltest, markierst Du am besten die wichtigen Stellen. Das hat einen großen Vorteil: Wenn Du den Text wiederholst, musst Du nicht mehr alles lesen, sondern kannst Dich auf die markierten Stellen beschränken, die die wichtigsten Informationen kennzeichnen.

Markieren kann man auf verschiedene Arten. Probiere einige aus!

- Am Rand einen Strich oder ein Kreuz machen; bei ganz wichtigen Stellen einen Doppelstrich oder ein Ausrufezeichen, bei Unklarem ein Fragezeichen.
- Wichtige Wörter oder Stellen unterstreichen, am besten mit einer oder mehreren Farbe/n.
- Mit einem Leuchtstift (Maker) wichtige Wörter oder Stellen markieren. Wenn Du keinen Leuchtstift hast: farbig einkreisen. Verwende auch hier mehrere Farben!
- ...

### Notieren:

Wenn Du einen Text aus verschiedenen Informationen schreiben möchtest, dann ist es wichtig, dass Du dir die Informationen aus den verschiedenen Texten notierst, bevor Du mit Deinem eigenen Text beginnst. Dadurch hast Du einen besseren Überblick über die gesammelten Informationen und Du kannst Dir bereits Gedanken über die Struktur Deines Textes machen.

Damit Notizen wirklich hilfreich sind, solltest Du einige Tipps beachten:

- Schreibe leserlich, auch wenn es eilt. Unleserliche Notizen nützen Dir wenig.
- Schreibe oben auf dem Notizblatt einen Titel. Lass rechts für Ergänzungen etc. einen Rand von 4-5 cm frei.
- Schreibe in Stichwörtern; bilde keine ganzen Sätze.
- Schreibe nur die wirklich wichtigen Dinge auf. Als Training kannst du zum Beispiel versuchen, in 10-15 Stichwörtern eine Geschichte oder einen Zeitungsartikel zusammenzufassen.
- Je nach Thema kann es hilfreich sein, wenn Du deine Notizen nach verschiedenen Unterthemen gliederst.
- ...

Der Merkkasten „markieren und notieren“ von <https://myheritagelanguage.com> ist lizenziert unter CC BY-SA. Bearbeitung von Natascha Voß: Kürzung.

**M4:****Bekämpfung der Armut in Deutschland**

Um Armut zu bekämpfen, gibt es verschiedene Ansätze. Der Staat kann Sozialleistungen wie Hartz IV oder Wohngeld bereitstellen, um die finanzielle Situation der Betroffenen zu verbessern. Auch Bildungsangebote und Arbeitsmarktprogramme spielen eine wichtige Rolle. Eine Erhöhung des Mindestlohns und Maßnahmen zur Senkung der Mietkosten könnten ebenfalls helfen.

Ein weiterer Ansatz ist die Förderung von Chancengleichheit im Bildungswesen. Kinder und Jugendliche aus armen Familien benötigen besondere Unterstützung, damit sie ihre schulischen Leistungen verbessern und bessere Zukunftsperspektiven entwickeln können. Ganztagschulen, kostenlose Nachhilfe und ein kostenloses Mittagessen in der Schule sind einige Maßnahmen, die helfen können.

**Was können wir tun?**

Auch jeder Einzelne kann etwas gegen Armut tun. Spenden an Hilfsorganisationen oder ehrenamtliches Engagement in sozialen Projekten sind nur einige Beispiele. Wichtig ist auch, dass wir uns mit dem Thema auseinandersetzen und uns für eine gerechtere Gesellschaft einsetzen. Jeder kann in seinem Umfeld darauf achten, niemanden auszugrenzen und solidarisch zu handeln.

Es ist auch wichtig, politisches Bewusstsein zu schaffen und sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Dies kann durch Teilnahme an Demonstrationen, Petitionen oder durch das Wählen von Parteien geschehen, die sich für die Bekämpfung von Armut einsetzen.

Armut in Deutschland ist ein komplexes Problem, das viele Ursachen und Folgen hat. Es erfordert die Anstrengungen von Politik, Gesellschaft und jedem Einzelnen, um langfristig Lösungen zu finden und die Lebenssituation der Betroffenen zu verbessern. Nur durch gemeinsames Handeln kann es gelingen, Armut zu verringern und eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen.

Der Text „Bekämpfung der Armut in Deutschland“ von ChatGPT ist lizenziert unter CC BY 4.0. Bearbeitung von Natascha Voß: Kürzung.



Besprich Deine gesammelten Informationen aus dem Text und Diagramm in Deiner Expertengruppe. Vergleiche und ergänze Deine Informationen so, dass Du Dein Thema mündlich in der Stammgruppe erklären kannst.

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

③ 

Erkläre nun Deine Ergebnisse den Anderen.

*Deine Notizen zu den anderen Themen kannst Du in die Tabellen eintragen.*

<b>Thema:</b>	<b>Wer ist von Armut bedroht?</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

<b>Thema:</b>	<b>Was heißt Armut in Deutschland?</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

Name:

Gruppenpuzzle: Armut in Deutschland

Datum:

---

<b>Thema:</b>	<b>Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	

<b>Thema:</b>	<b>Bekämpfung der Armut in Deutschland.</b>
<b>Notizen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>
<b>Was ist das Wichtigste bei diesem Thema?:</b> 1. 2. 3.	
<b>Was ist noch verwirrend oder unklar?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>	



Gib ein mündliches Feedback, wie ein anderes Gruppenmitglied seine Informationen zusammengefasst und vorgestellt hat.

*Verwende zur Hilfe die Checkliste zum Peer-Feedback.*

**Checkliste zum Peer-Feedback:**

Bewertungskriterien:				Anmerkung:
Das Gruppenmitglied hat...				
... sich vorher Notizen angefertigt, bzw. wichtige Textstellen markiert.				
... das erarbeitete Thema mit einem Einleitungssatz eröffnet.				
... die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge dargestellt. (roter Faden)				
... die Informationen klar und verständlich vorgestellt.				
... sich während der Präsentation nicht von äußeren Umständen ablenken lassen.				
... in einem angemessenen Sprachtempo präsentiert und laut genug gesprochen.				
... Fragen bezüglich seines Themas beantwortet.				
... die wichtigsten Informationen zum Schluss noch einmal kurz zusammengefasst.				



Erstelle mit Deiner Gruppe ein Plakat.

**Recherchiert und bewertet dafür verschiedene Strategien und Programme zur Armutsbekämpfung, die in Deutschland umgesetzt wurden.** Notiert welche besonders erfolgreich sind und warum. Entwickelt eine eigene, innovative Strategie zur Armutsbekämpfung.

- *Schreibe nur die wichtigsten Informationen auf.*
- *Verwende Stichpunkte.*
- *Verwende Überschriften.*
- *Arbeite mit verschieden farbigen Stiften.*

---

Das Arbeitsmaterial „Gruppenpuzzle“ und seine Inhalte von Nina Nasarow und Natascha Voß ist - sofern nicht anders gekennzeichnet - lizenziert unter CC BY 4.0.

## Lehrerhandreichung zum Material:

<b>Unterrichtsfach:</b>	Deutsch
<b>Jahrgangsstufe:</b>	10. Klasse, Gesamtschule
<b>Thema der Unterrichtsreihe:</b>	Armut durch politische/wirtschaftliche Systeme vs. Individuelle Faktoren
<b>Thema der Unterrichtsstunde:</b>	Armut in Deutschland
<b>SDGs:</b>	Keine Armut
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Es wird von 20 SuS ausgegangen, die in Gruppen mit jeweils 4 Personen eingeteilt werden. Jede Person bekommt ein Material zugewiesen.
<b>Verortung im Kernlehrplan:</b>	S. 27 ff.: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien
<b>Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:</b>	S. 16 Keine Armut; S. 18 ff.: Dimension Politik, Kultur, Soziales; S. 31 f. Politik und Wirtschaft
<b>Lernziele:</b>	SuS können den Text bzw. das Video nach relevanten Informationen filtern. SuS können den anderen Gruppenmitgliedern wichtige Informationen erklären. SuS können verstehend zuhören.
<b>Literaturempfehlung (3 Titel):</b>	Kooperatives lernen: Theorie-Anwendung-Wirksamkeit, Frank Borsch; Soziales Lernen, innere Differenzierung, Kleingruppenunterricht, Reinhard Fuhr; myheritagelanguage.com In Texten das Wichtige markieren; Notizen machen

Deutsch

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	SuS tauschen sich in einer Murmelphase über das Bild aus, um eine Einleitung ins Thema zu bekommen	Murmelphase (Partnerarbeit)	Bild <a href="https://www.flickr.com/photos/luebeck/2611818164">https://www.flickr.com/photos/luebeck/2611818164</a>
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	die erstellten Aufgabenstellungen und Materialien ergeben eine logisch erstellte Abfolge	Aufgabenstellungen, zusätzliche Anweisungen der Lehrkraft	Aufgabenblätter, Hilfestellungen, Checkliste
Erarbeitung	Jede Person bekommt ein Material und die dazugehörigen Hilfestellungen zugewiesen.	Gruppenpuzzle	4 unterschiedliche Materialien für das Gruppenpuzzle
Auswertung ggf. mit Feedback	SuS geben sich gegenseitig ein Peer-Feedback	Gruppenarbeit	Checkliste zum Peer-Feedback
Präsentation ggf. Mit Feedback	Es sollen für das Plakat Vor- und Nachteile zu der vorgegebenen Fragestellung erarbeitet werden	Gruppenarbeit	Plakat
Metakognitive Reflexion	Einzelarbeit/Gruppenaufgabe bezügl. des Plakates müssen Texte etc. reflektiert und gefiltert werden	Gruppenpuzzle	Aufgabenblätter, Materialien

## Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

---

### ***Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:***

Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: Materialien für die Gruppen 1-4, Hilfekasten: Anforderungen an einen Experten, Tabelle für eigene Notizen, Checkliste zum Peer-Feedback, Infobox: markieren und notieren, Einstiegs-Bild für die Murmelphase, Erklärung für das Vorgehen eines Gruppenpuzzles

Zusätzlich wird die Lehrkraft ein Bild verwenden, um die Einführung in das Thema „Armut in Deutschland“ zu unterstützen.

Der Materialpool umfasst vier unterschiedlich zusammengestellte Materialien mit den Titeln: Wer ist von Armut bedroht?, Was heißt Armut in Deutschland?, Ursachen und Folgen von Armut in Deutschland und Bekämpfung der Armut in Deutschland.

### **Methodenwahl und Erklärung zur Methode:**

Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist das Gruppenpuzzle, weil sie unsere Lernziele fördert und zusätzlich das eigenständige Erarbeiten von Materialien sowie den Austausch in einer Gruppe stärkt.

Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich in einer begrenzten Zeit vielseitig über wichtige Aspekte eines Themenfeldes informieren zu können.

Durch den Einsatz von Texten, Videos und Diagrammen können die Lernziele: Texte/Videos nach relevanten Informationen filtern, anderen Gruppenmitgliedern wichtige Informationen erklären können sowie das verstehende Zuhören, optimal erreicht werden.

### **Erläuterung zum Einstieg:**

Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch das Bild zum Thema „Armut“. Bei diesem Einstieg tauchen die Schülerinnen und Schüler in einer Murmelphase ein.

Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird ein Bild verwendet, das viele Emotionen auslöst und zum Denken anregt, wodurch die Murmelphase erfolgreich sein sollte.

Der Einstieg dient dazu, die Gedanken auf das neue Thema „Armut in Deutschland“ zu lenken, sodass sie anschließend mit der Bearbeitung der Materia

**Erläuterung zu Sozialformen:**

In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: die Murmelphase und das Gruppenpuzzle.

Die Sozialformen wechseln zwischen Partnerarbeit (Murmelphase) und Einzel-/Gruppenarbeit (Gruppenpuzzle), um die unterschiedlichen Erarbeitungsmöglichkeiten vielseitig stärken zu können.

Durch die Verwendung der Einzelarbeit wird das eigenständige Erarbeiten von Informationen gefördert. Durch die Verwendung der Partnerarbeit sowie Gruppenarbeit.

Das Feedback erfolgt in der Aufgabe vier, damit jedes Gruppenmitglied ein Feedback bekommt. Diese zeitliche Einordnung erweist sich als sinnvoll, weil jede Person nach dem Präsentieren seiner/ihrer Erarbeitung erfährt, ob die bestimmten Anforderungen erfüllt wurden.

**Erläuterung von Medieneinsatz**

Es werden folgende Medien eingesetzt: Texte, Videos und Diagramme.

Der Einsatz von Texten unterstützt den Lernprozess, indem er die Lesekompetenz stärkt. Beim Lesen müssen komplexe Informationen gelesen, analysiert und gefiltert werden. Diese Aspekte fördern zusätzlich die Anregung zum kritischen Denken.

Der Einsatz von Lernvideos unterstützt den Lernprozess, indem die Informationen durch Bilder und Bewegung vermittelt werden, was vor allem auch für die visuellen Lerner unterstützend ist. Komplexe Themen können zusätzlich durch visuelle Darstellungen verständlicher werden. Durch die Anschaulichkeit der interessanten und dynamischen Darstellungen besteht die Möglichkeit, dass die SuS motivierter sind, sich mit dem neuen Thema auseinanderzusetzen. Das Multisensorische Lernen wird ebenfalls beansprucht, da visuelle und auditive Elemente vereint genutzt werden, wodurch das Behalten von Informationen unterstützt wird.

Der Einsatz von Diagrammen unterstützt den Lernprozess, indem die visuelle Organisation das Verständnis von Strukturen und Zusammenhängen erleichtert. Zudem konzentrieren sich Diagramme meist auf die wesentlichen Informationen, wodurch die

wichtigsten Informationen schnell erfasst werden können. Außerdem wird das analytische Denken angeregt, weil beispielsweise Daten interpretiert werden müssen. Insgesamt werden durch die Medienwahl unterschiedliche Lerntypen adressiert und die Motivation der SuS wird durch die unterschiedlichen Darstellungsformen gesteigert.

**Erläuterung zum Feedback**

Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch die Mitschülerinnen und Mitschüler gegeben. Die Lehrkraft sollte möglicherweise darauf hinweisen, dass jede Person abschließend ein Feedback bekommt und keiner ausgelassen wird, weil eine Person mehrere Feedbacks bekommt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu ihrer Präsentierweise und dazu, ob sie die erarbeiteten Informationen verständlich dargestellt haben (siehe Feedback-Bogen). Jede Person bekommt mindestens ein Feedback, um daraus schlussfolgern zu können, was sie beim nächsten Präsentieren verbessern könnte und zusätzlich Motivation zu erhalten, wenn sie für etwas gelobt wird.

**Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:**

Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: unterschiedliche Medientypen, Strukturhilfen, Hilfekästen, Checklisten.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um die unterschiedlichen Lerntypen anzusprechen und thematisch bzw. sprachlich stärkere und schwächere SuS in die Unterrichtsreihe einbeziehen zu können.

Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle SuS in das Thema der Unterrichtsreihe miteinbezogen werden, und alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden.